

Pensionisten-Hunderter: ÖCV-Neuböck gegen Zukunftsvernichtung

Utl.: SPÖ offenbar bereits im unverantwortlichen Vorwahlkampf auf
Kosten der nächsten Generation =

Wien (OTS) - „Der vom Ministerrat abgeseignete Pensionisten-Hunderter ist Betrug an der nächsten Generation!“, so ÖCV-Präsident Peter Neuböck. „Schon heute werden über 21 Milliarden Euro Steuergeld zur Deckung des Pensionsloches verwendet. Damit fließt fast die ganze Mehrwertsteuer in Pensionen. Statt echten Gegenmaßnahmen will man die kommenden Generationen nun noch mehr ruinieren“, ist Neuböck fassungslos.

„Offensichtlich befindet sich die SPÖ bereits in Wahlkampfstimmung und kauft - frei nach dem Haider-Hunderter - ihre Wähler. Das alles zu Lasten der nächsten Generation! Solche Geschenke auf Kosten der Jugend sind kurzsichtig und verantwortungslos - sie ruinieren unsere Zukunft“, so ÖCV-Präsident Neuböck. „Die Pensionssysteme gehören dringend vereinheitlicht und das Pensionsantrittsalter muss umgehend angehoben werden! Stattdessen wird unser Steuergeld für Wahlgeschenke verschwendet, und der jungen Generation wird jede Aussicht auf ihre Pension geraubt.“

Der Österreichische Cartellverband (ÖCV) ist mit über 13.000 Mitgliedern der größte Akademikerverband in Österreich. Mit seinen 49 katholischen Studentenverbindungen ist er in allen großen Städten des Landes vertreten.

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Cartellverband (ÖCV)
Johann-Georg Stadler
Kommunikationsreferent
+43-1-4051622-14
kommunikation@oecv.at
www.oecv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/784/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0024 2016-11-23/09:14

230914 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161123_OTS0024